

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Verwaltungsausschusses vom 08.07.2021

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 8

Vorsitzende: OBin Eisenlohr

Anwesend: StR Brantner
StR Dr. Winter
StR Dieterle
StRin Witkowski (ab 18:40 Uhr bis Ende)
StRin Nöhre
StR Rückert
StR Rode
StR Richter
StR Kuner

Entschuldigt: --

Mit beratender Stimme:

Schriftführerin: Jana Wolf

Tagesordnung

1. „Jugendbauhaus 19“, Berneckstraße 19 – Besichtigung und Bericht
2. Museumsbericht 2020
Vorlage Nr. 77/2021
3. Archivbericht 2020
Vorlage Nr. 78/2021
4. Erlass der Elternbeiträge und Nutzungsentgelte während der Corona-Pandemie für den Zeitraum 19.04.2021 bis 21.05.2021
Vorlage Nr. 79/2020
5. Anpassung der Elternbeiträge für die Kindergärten und Kinderkrippen zum 01.09.2021 und Beschluss der Kindergartengebührensatzung.
Vorlage Nr. 110/2021
6. Kreissporthalle Schramberg – Nachtrag zur Vereinbarung vom 09.06.1982 / 17.12.1982 mit dem Landkreis Rottweil
Vorlage Nr. 107/2021
7. Bekanntgaben, Anfragen, Anregungen

STADT SCHRAMBERG

**Niederschrift über die öffentliche Beratung des
Verwaltungsausschusses
vom 08.07.2021**

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträen 8

Beginn der Beratung: 18:00 Uhr
Ende der Beratung: 20:01 Uhr

Die Beratung umfasst Top 1 bis 7

Zur Beurkundung

Vorsitzende:

Gemeinderat:

Schriftführerin:

Jana Wolf

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des
Verwaltungsausschusses
vom 08.07.2021

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 8

TOP 1

„Jugendbauhaus 19“, Berneckstraße 19 – Besichtigung und Bericht

Marcel Dreyer, Abteilungsleiter Jugend, Familie, Bürgerschaftliches Engagement, Julia Merz und Christof Birkel, Gebäudemanagement und Hochbau, führen durch das Jugendbauhaus 19 und erläutern den Bericht.

StR Richter:

Antrag sollte in den Gemeinderat mitgenommen werden wegen der Finanzierung.

Ab 18:40 Uhr Fortführung im Bärensaal

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Verwaltungsausschusses vom 08.07.2021

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

TOP 2

Museumsbericht 2020 - Vorlage Nr. 77/2021

Frau Annette Hehr, stellvertretende Leitung Stadtmuseum, erläutert den Bericht.

StR Richter:

Vielen Dank an den ausführlichen Bericht und die Arbeit in der Pandemiezeit.

StR Brantner:

Vielen Dank von unserer Fraktion. Danke an die Ehrenamtlichen. Wie sieht es mit „Made in Schramberg“ und dem neuen Museumskonzept aus? Wie hoch sind die Kosten?

Frau Hehr:

Made in Schramberg ist eine Wechsausstellung. Wir werden Produkte auswechseln und ergänzen.

StR Rückert:

Vielen Dank an die Arbeiten. Wir sollten noch mehr mit Schulklassen machen und müssen noch digitaler werden. Kinder sollen engagiert in Museen unterwegs sein. Wohin fließen die Einnahmen der Trauungen im Schloss?

Frau Hehr:

Die Einnahmen fließen in das Gesamtbudget der Stadt Schramberg ein. Mir ist es ganz wichtig, mit Schülern zu arbeiten. Es sind neue Projekte in Planung.

StRin Witkowski:

Ich möchte mich dem Dank anschließen. Das Stadtmuseum hat von der Corona-Pandemie profitiert. Wie sieht es mit der Sammlungspflege aus?

Frau Hehr:

Es ist nach wie vor ein großes Problem. Die Kapazität ist voll erreicht. Wir haben in der Pandemie viel umgelagert und entrümpelt.

Der Verwaltungsausschuss nimmt den Bericht des Stadtmuseums über das Jahr 2020 zur Kenntnis.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Verwaltungsausschusses vom 08.07.2021

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

Top 3

Archivbericht 2020 - Vorlage Nr. 78/2021

Carsten Kohlmann, Leiter Stadtarchiv und Stadtmuseum, erläutert den Bericht.

StR Rückert:

Was würde es uns kosten, wenn wir die Software kaufen würden?

Herr Kohlmann:

Dazu kann ich momentan keine konkreten Angaben machen. Es gibt Gespräche mit der IT.

StR Brantner:

Vielen Dank für den Bericht.

Der Verwaltungsausschuss nimmt den Bericht des Stadtarchivs Schramberg über das Jahr 2020 zur Kenntnis.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Verwaltungsausschusses vom 08.07.2021

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

TOP 4

Erlass der Elternbeiträge und Nutzungsentgelte während der Corona-Pandemie für den Zeitraum 19.04.2021 bis 21.05.2021 - Vorlage Nr. 79/2020

Frau Kerstin Flaig, Schul- und Kindergartenverwaltung, erläutert die Vorlage.

StRin Witkowski:

Es ist absolut richtig, die Eltern sind durch die Pandemie sowieso schon extrem belastet.

StR Brantner:

Ich stimme auf jeden Fall zu. Vom Innenministerium sind bereits Mittel freigegeben worden.

StR Rückert:

Ich schließe mich zwingend an.

Der Verwaltungsausschuss beschließt einstimmig:

Die Elternbeiträge für einen Monat aufgrund der Kita-Schließungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie zu erlassen und empfiehlt selbiges auch für die kirchlichen Kindergärten. Der Ausfall bei den kirchlichen Einrichtungen wird über die Betriebskostenabrechnung 2021 abgerechnet. Dies gilt jedoch nicht für die Elternbeiträge, die aufgrund der Inanspruchnahme der Notbetreuung eingezogen wurde.

Der Verwaltungsausschuss beschließt einstimmig:

Die Nutzungsentgelte für die außerschulischen Betreuungsangebote für den Zeitraum der Schulschließungen zu erlassen.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Verwaltungsausschusses vom 08.07.2021

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

TOP 5

Anpassung der Elternbeiträge für die Kindergärten und Kinderkrippen zum 01.09.2021 und Beschluss der Kindergartengebührensatzung. - Vorlage Nr. 110/2021

Frau Kerstin Flaig, Schul- und Kindergartenverwaltung, erläutert die Vorlage.

OBin Eisenlohr:

Das Ziel ist es, 20 % zu erreichen.

StRin Witkowski:

Wir werden nicht zustimmen. Kitas sollten als Bildungseinrichtungen angesehen werden. Letztes Jahr war die Mehrheit dafür, nicht zu erhöhen. Eltern sollten nicht noch mehr zusätzlich belastet werden.

OBin Eisenlohr:

Der politische Wille wird akzeptiert. Viele Gebühren wurden erlassen.

StR Brantner:

Das Land sollte die Finanzierung übernehmen. Wir sind weit unter 20 %. Die Erhöhung sollte gemacht werden. Es ist eine Sozialklausel mit drin. Es ist vertretbar auf 15,3 % zu kommen.

StR Rückert:

Vom Land kommen keine Gelder. Kitas sind qualifizierte Einrichtungen.

StR Dieterle:

Der Grundsatz sollte weiterhin gehalten werden. Die Entscheidung von seitens der Stadt ist gut.

StR Dr. Winter:

Das Endziel war ein Kostendeckungsgrad von 20 %. Wenn wir keinen Ausgleich anstreben, kann der Endzweck gestrichen werden. Wir wollen eine gute Qualität.

StRin Witkowski:

Es sind immer mehr Gemeinden, die sich zu diesem Schritt entscheiden. Eltern können nicht immer weitere Erhöhungen tragen.

StR Rode:

Ich tue mich schwer, 1,9 % draufzupacken. Die Zahlen sind klar und deutlich.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Verwaltungsausschusses vom 08.07.2021

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

Top 5 Seite 2

OBin Eisenlohr:

Eine enge Absprache mit den kirchlichen Trägern ist bereits erfolgt. Manche Kirchengemeinderäte haben eine Erhöhung schon beschlossen.

Frau Flaig:

Jeder Euro, der fehlt, geht zulasten auf was Anderes.

Der Verwaltungsausschuss beschließt mit 4 Gegenstimmen:

Die Elternbeiträge für die Kindergärten und Kinderkrippen in Schramberg entsprechend der Anlage 1 ab September 2021 festzusetzen und die Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und Kinderkrippen.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des
Verwaltungsausschusses
vom 08.07.2021

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

TOP 6

**Kreissporthalle Schramberg – Nachtrag zur Vereinbarung vom 09.06.1982 / 17.12.1982 mit dem Landkreis Rottweil
- Vorlage Nr. 107/2021**

Frau Susanne Gwosch, Leitung Fachbereich 3, erläutert den Bericht.

StR Brantner:

Herzlichen Dank. Liegen wir in Zukunft bei 70 %?

Frau Gwosch:

Bei anderen Kreissporthallen wird ein pauschaler Satz je Unterrichtseinheit berechnet.

StR Rückert:

Von 70 % auf 77 %. Wie kommen die 7 % zustande?

Frau Gwosch:

Der Schulsport hat abgenommen.

Der Gemeinderat stimmt dem beiliegenden Nachtrag zur Vereinbarung vom 09.06.1982 / 17.12.1982 zwischen dem Landkreis Rottweil und der Großen Kreisstadt Schramberg zur Kreissporthalle Schramberg einstimmig zu.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Verwaltungsausschusses vom 08.07.2021

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

TOP 7

Bekanntgaben, Anfragen, Anregungen

OBin Eisenlohr:

Der Brunnen am Friedrich-Ebert-Platz wird im Juli, dank zwei ehrenamtlichen Bürgern, wieder sprudeln. Die Kupferrohre werden entfernt.

StR Rückert:

Wie sieht es mit den Raumlufffilteranlagen in den Schulen und Kitas aus. Können die Klassen damit ausgestattet werden? Welche Kosten kommen auf die Stadt zu?

OBin Eisenlohr:

Herr Krause ist schon dran, das Thema zu prüfen und zu schauen, für welche Schulen und Kitas Geräte sinnvoll sind. Die Geräte sind recht wartungsintensiv. Bei sieben Geräten würden Kosten in Höhe von 70.000 € im Jahr für die Wartung anfallen. Herr Krause bereitet das Thema für den Gemeinderat am 22.07.2021 vor.

StR Brantner:

Ich hätte gerne einen kurzen Sachstandsbericht für die nächste AUT Sitzung wegen der Instandhaltung An der Steige. Wir haben mitbekommen, dass zwischen Modehaus Dobler und der St. Maria Kirche die Straße gepflastert werden soll?

OBin Eisenlohr:

Das Tiefbauamt wird im Gemeinderat ausführlich darauf eingehen.

StR Richter:

In der Christof-Schweizer-Straße im Industriegebiet Sulgen gibt es noch ein unbebautes Grundstück. Was ist mit dem?

OBin Eisenlohr:

Das Grundstück ist reserviert.